

akzent
theater
1040 theresianumgasse 18

Spielplan

Wiener Festwochen
Otto Schenk
Die Nagerschlacht des
Schüttelreims
Broadway Company
Performing Center
Austria
u.v.a.

Juni 2016





Wiener Festwochen 2016

Oameni obișnuiți / Gewöhnliche Menschen **Gianina Cărbunariu**

Schauspiel / Sibiu

Premiere im deutschsprachigen Raum

Meist sind es einfache Angestellte, die es als ihre Pflicht erachten, Dinge auszusprechen, die schief laufen; oder auch Geheimnisträger, die wissen, dass Informationen vorenthalten werden und dadurch die Sicherheit anderer bedroht ist. Nicht persönlicher Nutzen steht bei dieser

Aufklärungsarbeit im Vordergrund, sondern das Wohl der Gesellschaft. Meist sind es die immer gleichen Abläufe, die einer Aufdeckung folgen. Der Whistleblower erfährt öffentliche Anerkennung, die im Privatleben nicht selten mit einem jähen Absturz einhergeht. Die Karriere ist ruiniert, oft werden sogar Familie und Gesundheit zerstört.

Gianina Cărbunariu, der aufstrebende Regiestar des rumänischen Theaters, hat Whistleblower aus Großbritannien, Italien und Rumänien interviewt. „Gewöhnliche Menschen“ bringt ein gesellschaftlich kontrovers diskutiertes und juristisch undurchsichtiges Phänomen auf die Bühne.

Gianina Cărbunariu ist zum ersten Mal bei den Wiener Festwochen zu Gast. Das Gastspiel wird vom rumänischen Kulturinstitut Wien unterstützt.

Konzept und Inszenierung

Gianina Cărbunariu

Bühne, Kostüme und Video

Mihai Păcurar

Musik **Bogdan Burlăcianu**

Videodokumentation **Veioza Arte**

(**Tania Cuoreanu** | **Andrei Ioniță**)

Mit **Florin Coșuleț** | **Mariana Mihu**

Ioan Paraschiv | **Ofelia Popii**

Dana Taloș | **Marius Turdeanu**

Produktion

Teatrul National Radu Stanca Sibiu

Im Rahmen von Be SpectACTIVE!

Mit Unterstützung von

EU-Programm Creative Europe

Sprache: Rumänisch mit
deutschen Übertiteln

Publikumsgespräch:

1. und 2. Juni

im Anschluss an die Vorstellung



1. | 2.6.2016 20:00 Uhr

Preise: € **8,-** bis **32,-**

Telefon: 01/589 22 22

Wiener Festwochen 2016

Orchidee
Pippo Delbono

Schauspiel / Österreich-Premiere / Modena

Konzept, Inszenierung, Bilder und Film **Pippo Delbono**
Licht **Robert John Resteghini** | Technik **Fabio Sajiz**
Ton **Giulio Antognini** | Licht und Video **Orlando Bolognesi**
Kostüme **Elena Giampaoli** | Bühnenmeister **Gianluca Bolla**
Musik **Enzo Avitabile** und **Deep Purple** | **Miles Davis** | **Philip Glass**
Victor Démé | **Joan Baez** | **Nino Rota** | **Angélique Ionatos** | **Wim Mertens**
Pietro Mascagni

Produktionsleitung **Alessandra Vinanti** | Organisation **Silvia Cassanelli**
Mit **Dolly Albertin** | **Gianluca Ballarè** | **Bobò** | **Margherita Clemente**
Pippo Delbono | **Ilaria Distante** | **Simone Goggiano** | **Mario Intruglio**
Nelson Lariccia | **Gianni Parenti** | **Pepe Robledo** | **Grazia Spinella**

Produktion: Emilia-Romagna Teatro Fondazione – Compagnia Pippo Delbono, Nuova Scena – Arena del Sole – Teatro Stabile di Bologna, Teatro di Roma, Théâtre du Rond Point, Paris, Maison de la Culture d'Amiens – Centre de Création et de Production

Dank an Cinémathèque suisse Lausanne, Touhami Ennadre

Sprache: Italienisch mit deutschen Übertiteln | Dauer: 2 Std., keine Pause

16. | 17. | 18. | 19.6.2016 20:00 Uhr | Preise: € **15,-** bis **48,-**

Festwochen-Service Telefon: 01/589 22 22

Publikumsgespräch: 17. Juni, im Anschluss an die Vorstellung

Salongespräch Keine Einsamkeit ohne Kommunikation
mit Pippo Delbono, Paulus Hochgatterer (Schriftsteller, Kinderpsychiater),
Ingrid Brodnig (Journalistin, Autorin) – Eintritt frei

28.5.2016 11:00 Uhr | Festwochen-Zentrum im Künstlerhaus

Dass die Orchidee
„die schönste und
die heimtückischste
Blume zugleich ist
und es einfach
unmöglich ist, eine
echte von einer
künstlichen zu
unterscheiden“,
inspirierte Pippo
Delbono zu seinem
Werk „Orchidee“.



Eine Bilderflut im Revuestil, üppig, drastisch, zirkensisch und doch subtil berührend. Egal ob ein Dokumentarfilm vom Tod der geliebten Mutter, Landschaften von überwältigender Schönheit oder ein ekstatischer Monolog von Delbono selbst – alles spricht vom unentwirrbaren Chaos, in das wir hineingeboren sind, und vom Halt, nach dem wir suchen.
Pippo Delbono ist erstmalig in Wien zu Gast.





Selten so gelacht! **Otto Schenk**

Otto Schenk, der Meister des Humors, steht seit mehr als 60 Jahren auf der Bühne und versteht es immer wieder sein Publikum zu begeistern.

Seine Leseabende gehören zum fixen Bestandteil der österreichischen Kulturszene und garantieren ausverkaufte Häuser im gesamten deutschen Sprachraum.

Mit seinem neuen Programm „Selten so gelacht“ hat Otto Schenk Perlen des literarischen Humors mit den besten Szenen seiner langen TV und Film Karriere kombiniert.

So gibt es unter anderem ein Wiedersehen mit dem „Würschtelmann“, dem „Untermieter“ und dem köstlichen Sketch „Der Knopf“ mit Karl Farkas.

90 Minuten Lachen ist garantiert.

22.6.2016 19:30 Uhr

15.10.2016 19:30 Uhr € **43,-/36,-/29,-/22,-**

Die Nagerschlacht des Schüttelreims!

Rau geschleimt und mild gewixt

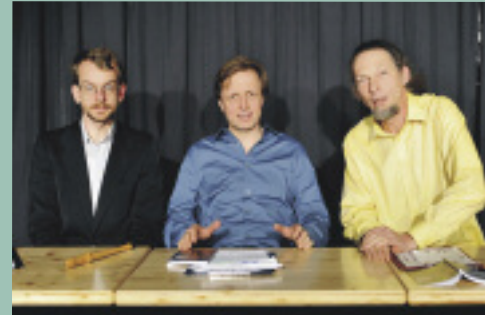
von **Christoph Krall, Ludwig W. Müller, Simon Pichler, Leo Lukas, Johannes Widi**
und dem **Trio Lepschi**

Oder in Schüttelreimen ausgedrückt:
„Der Schüttelreimer-Bühnenclan
Verwirklicht einen kühnen Plan
(Hätt' uns nicht wilder Wahn geplagt,
nie hätten wir den Plan gewagt!)
So endete die Schlagernacht
in einer wilden Nagerschlacht!“

Der „Verein der Freunde des Schüttelreims mit Sitz in Vaduz“ (VdFdSmSiV), vertreten durch Ludwig W. Müller, Simon Pichler und Christoph Krall trifft auf Stefan Slupetzky, Martin Zrost und Tomas Slupetzky, besser bekannt als Trio Lepschi – und Gäste.

Mit den Protagonisten dieses Abends satteln gleich drei Dichterfürsten ihren Pegasus, um für die Ehre der verkannten Form zu kämpfen. Um das Ganze auf die Spitze zu treiben, wird der Reimirrsinn musikalisch und poetisch begleitet von einer Meistergruppe dieser Kunst: Tief unter die Gürtellinie, gleichzeitig aber hoch ins Reimhirn des Gagaismus zielt der Reimirrsinn des Trio Lepschi, bei dessen Hören man Menschen beiderlei Geschlechts hemmungslos lachend niedersinken gesehen hat. Gemeinsam wird aus Musik und Texten ein raffinierter Cocktail komponiert, der gleichermaßen rührt und schüttelt.

9.6.2016 19:30 Uhr € **27,-/24,-/21,-/18,-**
7.10.2016 19:30 Uhr – mit Gunkl statt Ludwig W. Müller





Tanzschule Dorner – Show 2016

Eine Tanzschule stellt sich vor

Spektakuläre Tänze und Talente und eine rhythmisch, melodische und optische Revue: Geboten werden spritzige und lustige Vorführungen genauso wie sportliche und schnelle Einlagen oder auch elegante Performances im Walzertakt. Freuen Sie sich auf Evergreens, Schmeichelsounds und ein Best of Klassiksounds und Pop-Hits, modern oder traditionell interpretiert, in Formation oder zu zweit.

4.6.2016 18:00 Uhr € **21,-/19,-***

The Huntress – Die Dämonenjägerin

Musical der Broadway Company

Akida lebt in einer uns unbekanntem Welt namens A'Dair, von mystischen Kreaturen bevölkert und dem zwielichtigen Dämonenkönig Sorak beherrscht. Als sie und viele dieser Dämonen durch ein Portal in unsere Dimension geschleudert werden, beginnt das Abenteuer ...

10.6.2016 10:00 Uhr | **10.** | **11.6.2016** 19:00 Uhr
€ **27,-/23,-/20,-/17,-**



Dancing Circus

Alamande Belfor

und der **BigsMile Kids & Teens Club**

Träumen, lachen und staunen ...

Tauchen Sie ein in eine farbenfrohe Zirkuswelt voller Fantasie, magischer Momente und schrillen Performances! Ein Feuerwerk an Emotionen mit coolen Hip Hop Moves, akrobatischen & Breakdance-Einlagen, lustigen Clowns, bunten Kostümen, Zauberspaß und vielen weiteren Überraschungen.

12.6.2016 16:00 Uhr € **24,-/18,-/14,-/12,-**

Diamonds are forever

TSV Blackdiamonds

Die Tänzerinnen (11–26 Jahre) dieses jungen, dynamischen Tanzsportvereins bieten eine spektakuläre Show mit verschiedenen Tanzstilen, wie Hip-Hop, Jazz, Musical, Production-Number, MTV Commercial, Open und Contemporary.

7.6.2016 19:00 Uhr € **20,-/15,-**



Weiters im Juni 2016

Soziale Netzwerke – Zwischen Meinungsfreiheit und Datenklau

Vortragsabend mit Diskussion

„Am Puls 50“

Vortragende: **Prof. Christian Fuchs**

Dr. Andrea Jelinek

6.6.2016 18:00 Uhr | Anmeldung erforderlich an Katharina Schnell unter Telefon 01/505 70 44 oder der E-Mail schnell@prd.at.

„Tripple Bill Ballet“ & Show ‘16

Performing Center Austria

27. | 28. | 30.6.2016 18:30 Uhr

Karten-Tel.: 01/523 56 56

Power of Youth ‘16

Performing Center Austria

29.6.2016 18:30 Uhr

Karten-Tel.: 01/523 56 56









Dornröschen – Abschlussvorstellung 2016

Die Ballettratten

Prinzessin Aurora wird bei ihrer Tauffeier von der bösen Fee Carabosse verwünscht, da diese bei der Einladung vergessen wurde. Zum 16. Geburtstag der Prinzessin tritt der Fluch ein und Aurora und ihr Königreich verfallen in einen hundertjährigen Schlaf. Aufgeweckt kann sie nur durch den Kuss des Liebenden werden.

26.6.2016 11:30 | 14:00 | 16:30 Uhr

Karten-Tel.: 0699/11 63 64 90

1.	MI 20:00	Oameni obișnuți / Gewöhnliche Menschen Gianina Cărbunariu	
2.	DO 20:00	Oameni obișnuți / Gewöhnliche Menschen Gianina Cărbunariu	
4.	SA 18:00	Tanzschule Dorner – Show 2016 Eine Tanzschule stellt sich vor	
6.	MO 18:00	Soziale Netzwerke – Zwischen Meinungsfreiheit und Datenklau – Vortragsabend mit Diskussion	
7.	DI 19:00	Diamonds are forever TSV Blackdiamonds	
9.	DO 19:30	Die Nagerschlacht des Schüttelreims! Rau geschleimt und mild gewixt	
10.	FR 10:00	The Huntress – Die Dämonenjägerin Broadway Company	
10.	FR 19:00	The Huntress – Die Dämonenjägerin Broadway Company	
11.	SA 19:00	The Huntress – Die Dämonenjägerin Broadway Company	
12.	SO 16:00	Dancing Circus – Alamande Belfor und der BigsMile Kids & Teens Club	
16.	DO 20:00	Orchidee Pippo Delbono	
17.	FR 20:00	Orchidee Pippo Delbono	
18.	SA 20:00	Orchidee Pippo Delbono	
19.	SO 20:00	Orchidee Pippo Delbono	
22.	MI 19:30	Selten so gelacht! Otto Schenk	
26.	SO 11:30	Dornröschen – Abschlussvorstellung 2016 Die Ballettratten	
26.	SO 14:00	Dornröschen – Abschlussvorstellung 2016 Die Ballettratten	
26.	SO 16:30	Dornröschen – Abschlussvorstellung 2016 Die Ballettratten	
27.	MO 18:30	» Tripplle Bill Ballet« & Show '16 Performing Center Austria	
28.	DI 18:30	» Tripplle Bill Ballet« & Show '16 Performing Center Austria	
29.	MI 18:30	Power of Youth '16 Performing Center Austria	
30.	DO 18:30	» Tripplle Bill Ballet« & Show '16 Performing Center Austria	

Hubsli Kramar



Johann Nestroy

Häuptling Abendwind oder Das gräuliche Festmahl

Es ist Nestroys letztes Theaterstück.

Unterhaltung muss sein, auf Teufel komm raus. Egal ob rundherum die Welt in Trümmer fällt. Erschreckend aktuell. Nach dem Motto: Die letzte Konsequenz des Kapitalismus ist der Kannibalismus.

Das Team um Hubsli Kramar macht den Weltuntergang zu einem äußerst vernünftigen Abend. Wenn wir schon zugrunde gehen, dann wenigstens mit einem so heftigen Lachen, dass wir nichts davon mitbekommen.

Mit: **Stefano Bernardin** | **Lucy McEvil** | **Hubsli Kramar**

Gioia Osthoff | **Bamboo Multipass** | **Eva Schuster**

Hannes Lengauer | **Sascha Tschek** | **Bernhard Mrak**

ER-ICH | **Rainer Fussgänger** | **Bernd Charabara** u. a.

Regie, Bearbeitung und Kostüme: **Hubsli Kramar**

Bühne: **Markus Liszt**

4. | 11. | 23.11.2016 | 1. | 6. | 7.12.2016 Beginn 19:30 Uhr



Stefano Bernardin



Spielplan auch auf www.akzent.at und ...
www.facebook.com/TheaterAkzent



Sommerpause:

Die Tageskasse ist von 2.7.2016–31.8.2016 geschlossen

Vorschau September 2016

Neue Oper Wien

Staatsoperette – Die Austrotragödie

In zwei Akten, eine Bearbeitung der Staatsoperette von Franz Novotny und Otto M. Zykan (1977) durch Michael Mautner und Irene Suchy (2015) Uraufführung
Musikalische Leitung: **Walter Kobéra**

Regie: **Simon Meusburger**

Bühne & Kostüme: **Nikolaus Webern**

Lichtdesign: **Norbert Chmel**

Chorleitung: **Michael Grohotolsky**

Puppenbau & -coaching: **Nikolaus Habjan**

Mit: **Marco Di Sapia | Camillo Dell' Antonio**

Gernot Heinrich | Hagen Matzeit

Dieter Kschwendt-Michel | Stephan Rehm

Thomas Weinhappel | Barbara Pöttl

und **Laura Schneiderhan | Wiener**

Kammerchor | amadeus ensemble-wien

13. | 16. | 17. | 18.9.2016 19:00 Uhr

€ **50,-/35,-/25,-**



Tribute to Whitney Houston

Kerstin Heiles | Christoph Pauli & Band

In einer musikalischen Hommage an die große Pop-Diva erinnert Kerstin Heiles an die Stationen dieses teils märchenhaften, teils tragischen Lebens – vom Mädchen im Gospel-Chor zur Göttin im Pophimmel – von der alkohol- und drogenabhängigen Frau in einer Eehölle zum erträumten Neuanfang. Erzählt wird Houstons eindrucksvolle Lebens-, Liebens-, und Leidensgeschichte im Wechsel von großen Musikmomenten, Szenen und Textpassagen.

23.9.2016 19:30 Uhr € **34,-/29,-/24,-/19,-**

Nina Hartmann

»Schön, dass es mich gibt«

Nina Hartmann erfreut sich in ihrem 3. Soloprogramm nicht nur an sich selbst, nein am Leben himself – am Real Life genauso wie am Dasein im World Wide Web. Wie shoppe ich einen Mann? Wie schicke ich ihn wieder zurück? Was ist das perfekte Selfie? Und wie viele Filter brauche ich dafür? Wer hätte je gedacht, dass telefonieren mit dem Handy wieder aus der Mode kommt, ein Like dein ganzes Leben verändern kann und jetzt sowieso alles anders ist, seit Mama auf Facebook ist.

27.9.2016

19:30 Uhr € **19,-**
freie Platzwahl





Topsy Küppers bringt
Noch einmal mit Gefühl!

Zum 85.Geburtstag und 70jährigen
Bühnenjubiläum

Musikalische Leitung: **Florian Schäfer**
und Überraschungsgäste

30.9.2016 19:30 Uhr € **32,-/28,-/24,-/20,-**



Tim Fischer
Absolut

Tim Fischer ist in seinem neuen Programm
absolut bei sich angekommen. Er ist schrille
Diva und dünnhäutiger Chansonnier par
excellence, der mit jedem Lied ein kleines
Theaterstück inszeniert und dabei etwas von
sich selbst preisgibt. Vollmundig serviert er
uns Gehaltvollhochgeistiges und berauscht
sich und uns mit Chansons, die es absolut in
sich haben, u. a. von Edith Jeske, Pigor,
Jacques Brel und Rainer Bielfeldt.

Am Klavier: **Rainer Bielfeldt**

Österreichpremiere **25.11.2016** 19:30 Uhr
€ **32,-/28,-/24,-/20,-**

Vorschau Herbst 2016



Unbekannter Arthur S.
Joseph Lorenz

Unbekannte Novellen zum 85. Todestag von
Arthur Schnitzler.

20.10.2016 19:30 Uhr € **21,-** freie Platzwahl

Studio
im
Akzent

O du mein Österreich
Joseph Lorenz

21.11.2016 19:30 Uhr € **21,-** freie Platzwahl

Studio
im
Akzent

Kinder-Abo 2016|2017

für pfiffige junge Leute von 6 bis 10
4 Vorstellungen an Samstagen



Theater mit Horizont:
Aladdin

Der junge Aladdin lebt mit seiner Mutter in ärmlichsten Verhältnissen und gelangt durch Zufall in den Besitz einer magischen Lampe. Das Leben wird zunächst leichter. Doch dann kommt die Liebe ins Spiel und die

Lampe in die falschen Hände ...

Ein orientalisches Märchen voller Zauber und Weisheit aus 1001 Nacht. *Buch und Musik: Clemens Handler und Gernot Kogler*

Samstag, 15.10.2016 Abo Nr. 1-3

Samstag, 22.4.2017 Abo Nr. 4-5

Verein Rabauki: **Lilly.SOS.Robostan.**

Lilly hat ein neues Lieblingscomputerspiel, bei dem plötzlich alles außer Kontrolle gerät. Bunterland ist zerstört und aus dem Spiel purzeln verzweifelte bunte Gestalten, die Lillys Hilfe brauchen.

Sie reist mit ihnen durch den Gedankentunnel nach Robostan, um in der weißen Strahlewelt eine neue Heimat für die Bunten zu finden. Das ist aber gar nicht so einfach, denn zwischen Bunten und Weißen bricht ein Streit aus.

Auf der Suche nach Heimat, Freundschaft und Integration, wirbeln auch diesmal die Rabauki Kinder und das Team, zu farnefrohen Beats, strahlenden Songs und knurpsigen Choreografien ins nächste Level dieses außergewöhnlichen Computerspiels.

Musik: Juci Janoska & Albin Janoska jun., Buch und Liedtexte: Juci Janoska

Samstag, 26.11.2016 Abo Nr. 1-3 | Samstag, 3.12.2016 Abo Nr. 4-5





Theater am
Ortweinplatz:
**Dicke Didi,
fetter Felix**
Didi und Felix
können sich
nicht ausstehen.
Eigentlich kann
sie niemand so

richtig ausstehen, denn wer dick ist, und nicht schnell rennen kann, ist beim Spielen nur hinderlich. In ihrer Not solidarisieren sie sich doch und werden dicke Freunde. Doch als Felix nach wochenlanger Krankheit, um einiges dünner, wieder in die Schule gehen darf, will er von der dicken Didi plötzlich nichts mehr wissen ... Didi rast vor Wut. Eine Geschichte über Freundschaft, Liebe, Mut und die richtige Portion Wut und Schmalzbrot.
frei nach Christine Nöstlinger

Samstag, 28.1.2017 Abo Nr. 1-3

Samstag, 21.1.2017 Abo Nr. 4-5



Michaela
Obertscheider
& Ensemble:
Känguru Schmitz
Herr und Frau Schmitz
sind im Urlaub in
Australien, wo ein
Känguru die Jacke, die
Sonnenbrillen und den

Reisepass des verzweifelten Herrn Schmitz „ausleiht“ und damit in die Welt zieht. Als Herr Schmitz! Der echte Schmitz verfolgt, besorgt um seinen Ruf, die aufregenden Abenteuer des Kängurus in der Zeitung und beschließt: es hat sich ausgeschmitzt! Die temporeiche Geschichte des Kängurus, das sich mit fremden Federn schmückt, ist eine Verwechslungskomödie mit viel Witz und Slapstick für die ganze Familie.
Buch: Helmut Pokornig und Michaela Obertscheider

Samstag, 4.3.2017 Abo Nr. 1-3

Samstag, 18.2.2017 Abo Nr. 4-5

Ihre Vorteile:

- um ca. 30% vergünstigt
- kein Anstellen mehr
- immer die gleichen Sitzplätze
- Termine sind bereits zu Beginn der Saison bekannt
- monatliche Spielplanzusendung
- und natürlich spannende und unterhaltsame Vorstellungen

Kinder-Abo 1 und 5 Beginn 16.15 Uhr

Kinder-Abo 2 und 4 Beginn 14.30 Uhr

Kinder-Abo 3 Beginn 11.00 Uhr

**Dauer der Vorstellungen
ca. 60-75 Minuten.**

Abo-Preise (sowohl für Erwachsene
als auch für Kinder)

Euro **50,-/44,-/38,-/32,-**
für alle 4 Vorstellungen

**Information: 01/501 65-3303
www.akzent.at**

12+ Das neue 2016 Jugend-Abo 2017



Taka-Tuka

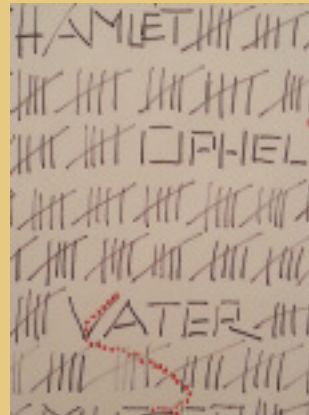
Asip & Jenny von Angela Schneider

Jenny ist am Boden zerstört. Von Familie und Freunden allein gelassen, hat sie niemanden, dem sie sich anvertrauen kann. Es ist schon spät, als Jenny auf das Geländer der Brücke klettert. Asip, der mit seiner Familie vor den Taliban geflüchtet ist, läuft gerne und viel. Es ist bereits dunkel, als er über die Brücke kommt. Ohne zu zögern reißt er das weinende Mädchen im letzten Moment zu Boden. Ein geradezu symbolischer Ort, an dem das Schicksal die zwei Jugendlichen zusammenführt. Die Brücke als Treffpunkt zweier junger Leben, die unterschiedlicher kaum sein können. Sie finden sich in ihrer Sehnsucht

nach einem Ort auf der Welt, den sie ihr zu Hause nennen können.

Mit: Sonja Zobel & Alaaeldin Dyab, Regie: Caroline Richards

21.10.2016 19.00 Uhr



IFANT

Hamlet inspiriert von

William Shakespeare

„Mein Name ist Hamlet. Ich habe keinen Familiennamen mehr. Mein Vater ist tot und meine Mutter ist nicht mehr meine Mutter!“ Was würdest Du tun, wenn Du eines Tages die Vermutung hättest, dass Deine Eltern nicht nach deinen eigenen moralischen Vorstellungen handeln, ja vielleicht sogar ein Verbrechen begangen haben?

Hamlet ist ein junger Mensch, der sich plötzlich mit einer Vielzahl von Konflikten konfrontiert sieht. Zu Hause, ebenso wie in der Liebe geht alles drunter und drüber. In diesen wütenden Stürmen des Geschicks fragt er nach dem Sinn des Lebens, „Sein oder Nichtsein, das ist hier die Frage.“

Inszenierung: Claudia Bühlmann

27.01.2017 19.00 Uhr



Next Liberty

Patrick's Trick

von Kristo Šagor

Wenn Eltern nachts in der Küche flüstern, wollen sie etwas geheim halten. Doch der elfjährige Patrick findet bald heraus: Er wird einen Bruder bekommen! Aber

das ist noch nicht alles: Sein Bruder wird vielleicht nie richtig sprechen lernen. Wieso das denn? Das kann doch nicht so schwer sein – Patrick ist optimistisch und sicher, dass es Möglichkeiten geben muss, zu helfen. Ein raffiniert erzähltes, philosophisches Jugendtheaterstück über Sprache und Identität, Erwachsenwerden und Welterfahrenheit, das sich (zu-)traut, mit skurriler, origineller Fantasie, sprachlicher Finesse und feinem Humor große Fragen und großartige Facetten zu einem sensiblen Thema zu zeigen.

Regie: Helge Stradner **24.03.2017** 19.00 Uhr



Jugendstil-Theater,
Kunst und Kultur
für Jugendliche

Der freie Fall

von Raoul Biltgen
Darf mein bester
Freund anderer
Meinung sein als

ich, und trotzdem noch mein Freund sein? Meine Freundin? Darf ich für meine eigene Meinung eintreten? Radikal? Wann bin ich radikal? Wenn ich nein sage oder wenn ich ja sage? Radikalisiere ich mich oder werde ich radikalisiert? Durch wen? Die Gesellschaft, meine Eltern, meine Freunde? Wer ist denn nun radikaler, Islamisten, Rechte oder Linke!? Wir leben in einer Zeit, in der wir Position beziehen müssen. Nur welche? In einem humorvollen Gedankenexperiment lädt Theater Jugendstil dazu ein, auf eines der brennendsten Themen der heutigen Zeit eine eigene Antwort zu finden.

21.04.2017 19.00 Uhr

Das Theater Akzent bietet auch in der neuen Saison wieder ein Abonnement mit 4 Vorstellungen für die Altersgruppe ab 12 Jahren an. Ihre Vorteile:

- kein Anstellen mehr
- immer die gleichen Sitzplätze
- Termine sind bereits zu Beginn der Saison bekannt
- monatliche Spielplanzusendung
- Publikumsgespräche im Anschluss an die Vorstellungen mit SchauspielerInnen und Theaterpädagogin Claudia Bühlmann
- und natürlich spannende und unterhaltsame Vorstellungen

Abo-Preise: Euro **64,-/56,-/48,-/40,-**
für alle 4 Vorstellungen

Information: 01/501 65-3303
www.akzent.at

TICKETS 01/50165/3306

www.akzent.at

TAGESKASSE 1040 Wien, Argentinierstraße 37, von Mo bis Sa 13.00–18.00 Uhr

Kartenvorverkauf Telefonisch reservierte Karten müssen **spätestens acht Tage** vor der Vorstellung abgeholt werden, außer sie werden mit Kreditkarte gekauft, die wir auch an der Tageskasse akzeptieren. Auf Wunsch schicken wir die Karten per Nachnahme per Post zu (€ 8,- Versandkosten). Online

P.b.b. Verlagspostamt 1040 Wien 06Z037004M _____

Kartenverkauf auf **www.akzent.at**. Karten auch bei: ÖGB Kartenstelle (1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1), Österreich Ticket, Wien-Ticket und in jeder Bank Austria-Filiale.

Ermäßigungen gibt es mit der AK-AktivCard und der Ö1-Card (für nicht mit * bezeichnete Vorstellungen). **Abendkasse** DW 33 34 oder 33 35, ab eine Stunde vor Beginn, keine Kreditkarten, dafür auch Vorverkaufskarten.

Öffentliche Verkehrsmittel U1 (Taubstummengasse oder Südtirolerplatz), D (Belvedere oder Plösslgasse), 13A. **Tiefgarage** steht ab einer Stunde vor bis eine halbe Stunde nach jeder Veranstaltung nach Maßgabe freier Plätze kostenlos zur Verfügung. (Einfahrt Argentinierstraße hinter dem Theater) Das **Theater Akzent** ist **behindertenfreundlich** gebaut. Rollstuhlplätze beim Kauf anmelden! Interessiert Sie das **Theater-Akzent-Programm**? Lassen Sie sich regelmäßig und unverbindlich unseren Spielplan zuschicken! Schreiben, faxen oder mailen Sie uns Ihre Postanschrift oder tragen Sie sich auf www.akzent.at in den Newsletter ein.

11. Jahrgang, 95. Ausgabe Juni 2016 _____

Programmänderungen vorbehalten!

Fotos: Festwochen: **Sebastian Marcovici** | Schüttelreim: **Julia Maetzl** | Hartmann: **LuisCasanova** | Fischer: **Jim Rakete** | Küppers: **Ronnie Niedermeyer**
DickeDidiFetterFelix: **ClemensNestroy** | Paticks Trick: **Andreas Balon** | Sonstige: **Archiv Theater Akzent** | Coverfoto: **Lena Appl**



IMPRESSUM: Akzent Spielplan – Die Zeitung des Theater Akzent,
1040 Wien, Argentinierstraße 37 Tel: 01/501 65-3306 Fax: 01/501 65-3399
Herausgeber/Medieninhaber: Verein Veranstaltungszentrum AKZENT
Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Mag. Wolfgang Sturm